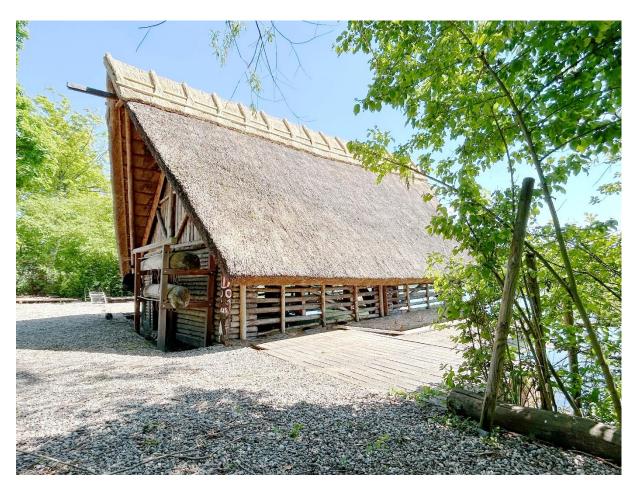


PRESSEINFORMATION

19. Mai 2025

Wiedereröffnung Bootshaus nach Sanierung



Das Bootshaus am Max-Eyth-See wird wieder in Betrieb genommen. Am 22. Mai findet von 15:00 bis 18:00 Uhr die offizielle Wiedereröffnung mit verschiedenen Aktionen statt. Jeder ist herzlich eingeladen vorbeizukommen, größere Gruppen melden sich im Vorfeld unter erlebnisparcours@stjg.de an.

Sanierung des Bootshauses

Da sich die Stützpfeiler des Bootshauses am Max-Eyth-See abgesenkt hatten, mussten die Fundamente des Bootshauses saniert werden, um ein Kippen zu verhindern. Die Sanierung der Fundamente erfolgte mit Stahlbohrpfählen, auf die ein geteilter Eichenstamm zur Fixierung der Rundholzpfosten aufgelegt ist. Das Holzwerk wurde ergänzend ausgesteift und wieder in seine Ausgangslage "gedrückt". Mit den Baumaßnahmen konnte das Haus stabilisiert und die Verkehrssicherheit wieder gewährleistet werden. Zudem wurde das Reetdach erneuert.

An den Bauarbeiten waren eine lokale Rohbaufirma, regionale Zimmerleute und eine Spezialfirma für Reetdachdeckung beteiligt. Das professionelles Zusammenwirkten der drei



beteiligten Firmen hat zu einem reibungslosen Ablauf und einer optimalen Sanierungsleistung geführt.

Der imposante Bau mit seinem Reetdach entstand erstmals 1971 unter der Federführung von Peter Sonder. Der Künstler und Holzbildhauer leitete damals den Werkraum Münster, in dem er bereits vier Jahre zuvor gemeinsam mit einer Gruppe Jugendlicher aus einer alten, am Neckarufer gefällten Pappel das Einbaum-Auslegeboot TIGEKADOPEMIC gebaut hatte. Das am 10. Juli 1971 eingeweihte Bootshaus beherbergte zunächst weitere nach Südseevorbild gebaute Einbäume und ist heute eine beliebte Anlaufstelle für erlebnispädagogische Angebote der Stuttgarter Jugendhaus Gesellschaft (stjg) auf dem Wasser.

